



22.04.2009 - 10:19 Uhr

Online-Demonstranten fordern Ende von Tierversuchen in der EU

Zürich (ots) -

Zum Internationalen Tag des Versuchstieres am 24. April starten Tierschützer europaweit eine einzigartige Aktion. In einer virtuellen Demonstration soll EU-Abgeordneten die breite Ablehnung der Öffentlichkeit gegenüber Tierversuchen aufgezeigt werden. Unter www.makeanimaltestinghistory.org kann jedermann teilnehmen.

Die Aktion "Make Animal Testing History" ist die erste "Cyber-Demo" des internationalen Tierschutzes und wurde von der Tierschutzstiftung VIER PFOTEN, dem Dr. Hadwen Trust for Humane Research sowie der Humane Society ins Leben gerufen.

Die Online-Demonstration startet heute in dreizehn europäischen Sprachen, darunter Deutsch, Französisch und Spanisch, Bulgarisch, Griechisch, Rumänisch und Ungarisch. Unter www.makeanimaltestinghistory.org werden Bürger aus der gesamten EU aufgefordert, online zu protestieren und einen eigenen Avatar (Cyber-Figur) zu erschaffen. Dieser Avatar reiht sich in den virtuellen Demonstrationenzug ein; sein Ziel: das EU-Parlament in Brüssel. Die Demonstration ist der Startschuss für eine EU-weite Kampagne, welche die Schutzbestimmungen für Versuchstiere verbessern will.

Jahr für Jahr leiden über 12 Millionen Versuchstiere in den Labors der Europäischen Union, darunter Affen, Hunde, Katzen und Kaninchen. Die EU-Richtlinie 86/609, die diese Tiere schützen soll, stammt aus dem Jahr 1986 und ist völlig veraltet.

Das EU-Parlament wird voraussichtlich im Mai über Änderungsvorschläge zur Richtlinie abstimmen. Lange und teils heftige Debatten sind vorprogrammiert, denn es ist das erste Mal, dass im EU-Parlament zu diesem Thema abgestimmt wird.

Einige Verbesserungsvorschläge wurden eingebracht: ein höheres Mass an Tierschutz, ein Ende der Experimente an Primaten, die Aufnahme ethischer Prüfungsverfahren sowie ein Ausbau von alternativen Testmethoden. Allerdings bemühen sich Pharma- und Tierversuchslobbys, diese Verbesserungen im Keim zu ersticken.

"Die Überarbeitung der EU-Richtlinie 86/609 ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte des Umgangs mit Tieren in Europa", so Kampagnenleiterin Vanessa Gerritsen. "Die Online-Demonstration ist ein einzigartiges Mittel, um den EU-Bürgern in Brüssel Gehör zu verschaffen. Europa hat nun die Möglichkeit, Tierversuche durch moderne, alternative Testmethoden zu ersetzen. Bis dieser Wandel vollzogen ist, sollte die EU den bestmöglichen Schutz von Versuchstieren gewährleisten".

Die virtuelle Demonstration "Make Animal Testing History" wurde von den englischen Agenturen Wowi Digital und Tinderstick Design umgesetzt.

Kontakt:

VIER PFOTEN Stiftung für Tierschutz
Vanessa Gerritsen
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel.: +41/43/311'75'70
E-Mail: vanessa.gerritsen@vier-pfoten.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100004691/100581617> abgerufen werden.